

TeilnehmerInnen

Amt für Ordnung und Umwelt
Herrnstraße 1 - 3, 92224 Amberg
E-Mail: Margit.Fruth@Amberg.de

Ihre Zeichen	Sachbearbeiter	Tel.Nr. 09621	Fax.Nr.	Zi.Nr.	Datum
Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen				
	Frau Fruth	10-832	37600832	2.OG/212	19.09.2014
	3.28 Fr				

**Protokoll zur
Konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Amberg**
am Donnerstag, **18.09.2014** um **19:30 Uhr**
im **Raum 318 im Rathaus Amberg**

TeilnehmerInnen

Herr Michael Cerny, Oberbürgermeister der Stadt Amberg
Herr Dr. Bernhard Bleyer, Institut für Nachhaltigkeit an der oth-aw
Frau Heike von Eyb, Sprecherin der Steuerungsgruppe
Herr Dr. Helmut Kollhoff, 1. Vorsitzender Eine Welt Laden Amberg
Frau Margit Fruth, Mitarbeiterin im Umweltamt der Stadt Amberg
Frau Julia Lehner, Studentin der Medientechnik an der oth-aw
Herr Rupert Natter, CSU-Stadtrat der Stadt Amberg
Frau Brigitte Netta, Bürgermeisterin der Stadt Amberg
Herr Peter Sterk, Mitarbeiter im Organisationsamt der Stadt Amberg
Herr Hans Bauer, Herr Paul Frank, Frau Regina Reichl und Herr Peter Seidl waren verhindert

Tagesordnung

TOP1 Begrüßung durch Herrn Michael Cerny, Oberbürgermeister der Stadt Amberg
Herr Oberbürgermeister Michael Cerny begrüßte die Teilnehmer der Steuerungsgruppe der Kampagne „Fairtrade-Towns“. Er hob die Grundidee des FairTrade Gedankens hervor und wies auf die Symbolik des Fairtrade-Labels hin. Durch den Stadtratsbeschluss wurde die Beteiligung an der Kampagne beschlossen. Damit will die Stadtverwaltung selbst mit gutem Beispiel voran gehen und den Prozess zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Town“ mit Leben füllen.

TOP2 Annahme der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde mit der Bitte um eine Vorstellungsrunde angenommen.



Vermittlung 09621 10 - 0
Telefax 09621 10 - 203
Anrufbeantworter 09621 10 - 222 (nach Dienstschluss)
Bürgerinfo 09621 10 - 555

Öffentliche Sprechzeiten:
Montag mit Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: pressestelle@amberg.de
Internet: www.amberg.de
Steuernummer 201 / 114 / 70287
Bürgerinfo im Rathaus: Zimmer Nr. 001

Bankverbindungen:

Sparkasse Amberg-Sulzbach
Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG
HypoVerleinsbank Amberg
Postbank Nürnberg

Kto.Nr. 240 100 214
Kto.Nr. 9 008
Kto.Nr. 1 399 950
Kto.Nr. 107 48-859

BLZ 752 500 00
BLZ 752 900 00
BLZ 752 200 70
BLZ 760 100 85

IBAN DE 87 7525 0000 0240 1002 14
IBAN DE 81 7529 0000 0000 0090 08
IBAN DE 91 7522 0070 0001 3999 50
IBAN DE 25 7601 0085 0010 7488 59

BIC/SWIFT BYLADEM1ABG
BIC/SWIFT GENODEF1AMV
BIC/SWIFT HYVEDEMM405
BIC/SWIFT PBNKDEFF

TOP3 Vorstellungsrunde

Die Anwesenden Teilnehmer der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Towns“ stellten sich gegenseitig mit ihrer jeweiligen „Vision“ hinsichtlich Fairtrade vor.

TOP4 Zusammensetzung und Ziele der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe soll aus Vertretern der Politik, Stadtverwaltung, dem (Einzel-)Handel u.a. aus dem Bereich Eine Welt, aus Schulen und Vereinen, Pfarreien und Nichtregierungsorganisationen sowie Medienvertretern zusammengesetzt werden. Die Steuerungsgruppe soll ein auf Dauer angelegtes lebendes Gebilde werden.

TOP5 Anstehende Aufgaben zur Erreichung der Kriterien

Um „Fairtrade-Stadt zu werden, sind 5 Kriterien zu erfüllen:

1. Beschluss des Stadtrates vom 21.07.2014, dass die Stadt an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ teilnimmt und in diesem Rahmen die Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt“ anstrebt. Darüber hinaus beschloss die Stadt bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus dem Fairen Handel zu verwenden.
2. Bildung einer Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. Lokale Einzelhandelsgeschäfte bieten mindestens 2 Produkte aus den Fairen Handel (mit Rechnungsnachweis) an und lokale Cafes und Restaurants schenken mindestens 2 Fairtrade-Produkte aus.
4. Öffentliche Schulen und Einrichtungen, Vereine und Kirchen verwenden Fairtrade-Produkte und führen Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durch.
5. Öffentliche Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.

Im Zuge der Werbekampagne zur „Fairtrade-Stadt“ sollen nun Gastronomie und (Einzel-) Handelsgeschäfte zur Teilnahme an der Kampagne geworben werden. Neben den bereits teilnehmenden Schulen (Dr. Johanna Decker Gymnasium, Gregor Mendel Gymnasium, Mittelschule Dreifaltigkeit, Erasmusgymnasium, Kolping Bildungswerk) und Pfarreien (Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Pfarrei St. Michael, Pfarrei St. Georg, Pfarrei Ammersricht, Pfarrei St. Martin, Erlöser Kirche, Paulanergemeinde) sollen auch Vereine (z.B. Siemens Sportverein u.a.) zu Mitmachen gewonnen werden.

Anhängend an die Werbekampagne werden für das Jahr 2015 5 Infoveranstaltungen verknüpft mit Netzwerken an Werbeträgern (VHS, KEB, EEB, Kath. u. Ev. Hochschulgemeinen etc.) geplant.

Zur Bereitstellung von Fairtrade-Literatur wird in der Stadtbibliothek angefragt, ob dazu ein Bücherregal zur Verfügung gestellt werden kann.

Zum Bereich Bildungsarbeit stellte Herr Kollhoff seine bereits bestehenden und angewandten Bildungskonzepte für den schulischen Einsatz und in der Lehrerfortbildung kurz vor.

TOP6 Gestaltung der Verleihung (Ideensammlung)

Zur Gestaltung der Verleihung wurden die Teilnehmer aufgerufen, sich dazu bereits Gedanken zu machen und Ideen (z.B. Flashmob zum Fairtrade-Logo auf dem Marktplatz etc.) zu sammeln.

TOP7 Verschiedenes, Organisatorisches, Infoblock, Produktvorstellung

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe informieren sich über Aktualisierungen in den Datensätzen, die allen zugänglich sind, sowie über Anregungen und gesammelte Ideen jeweils über Rundmail.

In den kommenden Sitzungen der Steuerungsgruppe soll jeweils ein viertelstündlicher Infoblock vor jeder Sitzung stattfinden.

Aus dem Bereich fair gehandelter Produkte wurden u.a. Schokoladen, Cerealien-Riegel, Smoothies und Tee vorgestellt.

TOP8 nächster Termin

Als 2. Sitzungstermin der Steuerungsgruppe wurde der 6. November 2014 um 19:30 im Rathaus Zimmer 318 vereinbart. Die Tagesordnungspunkte werden mit der Einladung an die Teilnehmer verschickt.

Margit Fruth

Amt für Ordnung und Umwelt
Stadt Amberg